

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 14 (1900)**

216 (16.9.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-263862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-263862)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nebst der illustrierten Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen.

Redaktion und Expedition: Bant, Neue Wilhelmshavener Straße 38.

Anzeigen werden die langjährigste Correspondenz oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Nr. 216. Bant, Sonntag den 16. September 1900. 14. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Reichshausler, Verfassung und persöhnliches Regiment.

Die konservativen „Dresdener Nachrichten“ schreiben: „Ein Reichshausler, der von der Volksovertretung Autorität beanspruchen will, muß die Kraft besitzen, auch der Krone gegenüber einen selbstständigen Willen vertreten zu können.“

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

„Vertrauliche“ Mitteilungen. Auf ein sehr praktisches Mittel ist jetzt die Regierung verfallen, um Leute, die in irgend einem Beamtenverhältnis stehen und dabei oppositionelle Politik treiben, den Standpunkt klar zu machen.

bedient und mir gleichzeitig überlassen, nach Rücksicht des beurlaubten Herrn Regierungspräsidenten diesen persönlich um eine Unterredung zu ersuchen, falls ich über Inhalt und Bedeutung der mit vertraulich eröffneten Ministerialverfügung mich noch im Zweifel befinden sollte.

Darauf habe ich unter dem 10. August dem Herrn Oberbürgermeister eine schriftliche Bitte um Zusendung einer Abschrift zur Übermittlung an den Herrn Minister des Innern überreicht. Aber auch der Herr Minister hat es abgelehnt, mit die beantragte Abschrift zu erteilen.

Italien.

Gegen den Vatikan weht unter dem neuen König von Italien ein scharfer Wind. Wie der „Volksstg.“ berichtet wird, hat Viktor Emanuel III. seine Zustimmung gegeben, daß der 20. September als Feiertag der Bestätigung Roms als nationaler Feiertag im großen Stile gefeiert werde, und er hat seine persönliche Teilnahme am Feste zugesagt.

Der Krieg in China.

In China ist Alles noch beim Alten. So wohl bezüglich der Räumung Peking wie bezüglich der Art, wie die Friedensverhandlungen geführt werden sollen, herrscht noch keine Klarheit.

Der Präsident.

Roman von Carl Emil Franzos.

„Eine tiefe Stille folgte diesen Worten. Es war an dem Präsidenten, sie durch eine neue Frage oder durch Entlassung des Angeklagten zu beenden. Er aber hatte Schweigen, wie der Löwe, vor sich hin. Endlich murmelte er: „Sie können gehen!“

Parteien hartnäckig auf ihrer Ansicht bestehende, schreit er wieder an den Tisch heran und spricht mit lauter, ruhiger Stimme: „Ich entscheide für den Antrag des Herrn Gerichtsrats Baron Dernegg...“

„Oh! bitte — hm!... wenn es sein muß!“ „Es muß sein!“ sagte der Präsident freundlich, aber bestimmt. „Guten Abend, meine Herren!“

lenken, nicht allein aus Mitleid für die Unglücklichen, sondern auch im Interesse des Rechts. Der alte Berner, der sich immer tiefer in die Idee verrennt, in jeder Kindesmode nach jener Revolution zu bekämpfen, wäre nicht der rechte Richter für dieses Mädchen. „Es giebt Fälle“, hat einmal eine Autorität auf strafrechtlichen Gebiete geschrieben, „wo ein Todesurteil, nach dem Buchstaben des Gesetzes gefällt, einem Justizmorde nahezu gleichkommt.“

Tsing sind noch nicht in die Lage gekommen, von der ihnen übertragenen Vollmacht Gebrauch zu machen. ...

Bei Tientsin sollen sich noch die Boyer herumtreiben. Auch wird gemeldet, daß eine starke Vorerhebung Kaufmann angegriffen habe. ...

Von den deutschen Transporttransportschiffen ist laut amtlicher Mitteilung, „Dalle“ am 13. September in Lata eingetroffen. ...

Unser Chemiker Bartelmann ist in der Lage, den Brief eines deutschen Soldaten aus Tientsin, datiert 14. Juli 1900, zu übersetzen. ...

Gewerkschaftliches.

Zur Vorbereitung der Arbeiter sind in Berlin die Vorarbeiten mit ungewöhnlicher Eile gegen die Arbeitgeber und Ausschüssen vorgetrieben. ...

In der Hamburger Werftarbeiter-Überprüfung hat sich noch nichts geändert. ...

Aus Stadt und Land.

Der Parteitag der deutschen sozialdemokratischen Partei wird in kommenden Woche in Mainz tagen. ...

Mutter Gelehrerin in dem Hause eines Boyars war, so sieht zu vermuten, daß diese der Befürchtung, vielleicht auch der Gewalt eines dieser Halbweiden zum Opfer gefallen. ...

wird nach Lage der Sache zurückzuziehen ausfallen und der Partei erneute Kraft geben, um vorwärts und dem Ziele zuzusteuern. ...

Die Sommerzeit ist verüber und es wird bereits herbstlich. ...

Die Deutung der Kirchen- und Schulmängel, Dänklingsgerechtigkeit und Kirchenland- und Arbeiter findet am Montag den 17. Sept. in Dexters Wirtschaft in Kopperhöfen, ...

Neuende, 15. September. Die Deutung der Kirchen- und Schulmängel, Dänklingsgerechtigkeit und Kirchenland- und Arbeiter findet am Montag den 17. Sept. ...

Jeter, 15. September. Schwürige Käuze müssen es sein, die in einem „Eingangs“ im Barock „Gemeinshaus“ ...

Barrel, 15. September. Zeanobetriebe sollten Arbeiterbetriebe sein; die Erziehung der Arbeiter mit einem Stempel ...

Ein Jüther-Freilongist findet morgen Nachmittag in Dexters Garten (Eberstadt) zu Obersee statt. ...

Am 1. Oktober d. J. tritt eine für die Arbeiter wichtige gesetzliche Verfügung in Kraft. ...

Am 1. Oktober d. J. tritt eine für die Arbeiter wichtige gesetzliche Verfügung in Kraft. ...

Während es bis jetzt einem jeden überlassen ist, sein Geschäft nach eigenem Belieben zu öffnen und zu schließen, müssen vom genannten Tage an die offenen Verkaufsstellen von neun Uhr Abends bis fünf Uhr Morgens für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. ...

Ban einem Werkzeuge beinahe überfahren wurde gestern Abend gegen 8 Uhr ein Mann, welcher anscheinend etwas über den Durtz getrunken hatte und in den Zug, welcher aus der Werkze herausgekommen war und die Gießerei kreuzte, laufen wollte. ...

Die Unterführung ist in der Ueberfall-Affaire, welche sich vor einigen Tagen am Park ereignete und bei welcher zwei Stroldche verurteilt, ...

Neuende, 15. September. Die Deutung der Kirchen- und Schulmängel, Dänklingsgerechtigkeit und Kirchenland- und Arbeiter findet am Montag den 17. Sept. ...

Jeter, 15. September. Schwürige Käuze müssen es sein, die in einem „Eingangs“ im Barock „Gemeinshaus“ ...

Barrel, 15. September. Zeanobetriebe sollten Arbeiterbetriebe sein; die Erziehung der Arbeiter mit einem Stempel ...

Ein Jüther-Freilongist findet morgen Nachmittag in Dexters Garten (Eberstadt) zu Obersee statt. ...

Am 1. Oktober d. J. tritt eine für die Arbeiter wichtige gesetzliche Verfügung in Kraft. ...

mittelt kann nur erhalten bleiben, wenn alle Angehörigen der Pflanzung, diese können bauliche aber nur dann, wenn sie besser bedient und in ihrem Beschäftigung entlastet werden.

Die Folgen der China-Politik machen sich auch hier bemerkbar. Während um diese Zeit sonst die Fabrik der Metallbranche mit Aufträgen überhäuft waren und Entlassungen vorgenommen wurden, finden jetzt Entlassungen statt.

Odenburg, 15. September. Der Landtag soll, wie verlautet, am 4. Dg. zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen werden. ...

Zum russischen Ministerpräsidenten für Odenburg, Hamburg und Lübeck wurde Staatsrat Kresnow, bisher Generalkonsul in Stockholm, ernannt.

Eine Sitzung des Magistrats, Gesamtschulrats und Stadtrats findet am Dienstag, Nachmittags 6 Uhr, im Rathhaus statt. ...

Infall. Bei dem Neubau der Infanterie-Kaserne fiel gestern Nachmittag der Sanftler E. Juchel von einem etwa 15 Meter hohen Gerüst und zog sich dabei einen Bruch der Wirbelsäule und mehrere Rippen zu. ...

Neuende, 15. September. Die Deutung der Kirchen- und Schulmängel, Dänklingsgerechtigkeit und Kirchenland- und Arbeiter findet am Montag den 17. Sept. ...

Bremen, 15. Sept. Der Senat hat die vom Schwurgerichtshof gegen den Arbeiter Ernst Grube, der in verschiedenen hiesigen Kaufhäusern ...

Königsberg, 14. Sept. Die „Part. Ztg.“ meldet: Die Abgeordnetenvorstände der Stadtverordneten-Versammlung hat gestern beschlossen, den Direktor Dr. Dullo, und zwar als alleinigen Kandidaten für die Stelle eines besoldeten Stadtrats, wieder vorzuschlagen.

Paris, 14. Sept. Petersburg-Informationen sprechen von einer bevorstehenden Zusammenkunft des deutschen Kaisers und des Zaren in einem Schloss Russisch-Polens, eigens zur Beförderung der chinesischen Frage.

Shanghai, 14. Sept. Prinz Tsing ist am 5. September in Peking eingetroffen, um die Unterhandlungen einzuleiten.

Lezte telephonische Nachrichten und Depeschen. Washington, 15. Sept. Der hiesige chinesische Gesandte hat heute dem Staatsdepartement mitgeteilt, daß Prinz Tsing heute von Shanghai nach Peking abreist. ...

Kapital, 15. Sept. Es verlautet, die Reichsregierung beschließt, durch eine Proklamation die Buren aufzufordern, innerhalb einer gewissen Frist die Waffen niederzulegen, ...

Madagaskar, 15. Sept. Präsident Kruger wird nominal auf Betreiben des britischen Königs in portugiesischen Regierungsgedächtnis gehalten und streng überwacht.

Madagaskar, 15. Sept. Die Buren haben dem Vizekönig der englischen Telegraphenlinie mit dem Postbeutl General Buller erbeutet.

Briefkasten. I. Ein Brief bis 250 g Schwere kostet im Briefkasten ...

Ein Brief bis 250 g Schwere kostet im Briefkasten ...

**Bekanntmachung.**

Das am 12. d. Mts. vom Gemeinderath beschlossene Statut für die Gemeinde Heppens, betreffend Gründung einer obligatorischen Fortbildungsschule für die Sonderehrliche, wird unter Aufhebung an die Gemeindeglieder zur Abgabe ihrer Anstalten über das im Gemeindegeldamt vom 15. d. Mts. an auf 14 Tage gemäß Artikel 27 der res. Gemeinde-Ordnung öffentlich ausliegen. Heppens, den 13. September 1900.

Der Gemeindevorsteher.  
Athen.

**Bekanntmachung.**

Das Verzeichnis der in der allgemeinen und engeren Gemeinde-Versammlung der Kirchengemeinde Heppens stimmberechtigten Personen liegt während der Zeit vom 15. bis zum 28. d. Mts. inkl. im Restaurant Gutzelt hier selbst zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aus. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste sind binnen gleicher Zeit beim Unterzeichneten schriftlich oder mündlich zu erheben.

Heppens, den 12. Septbr. 1900.

Der Kirchenrath.  
Dr. Holtmann.

**Schulsache.**

Die Vierung von 160 Schulbänken, 8 Lehrerpulten, 16 Wandtafeln, 1 Karten-Regal, 3 Rechenmaschinen, 122 Ird. m. Kleiderhaltern, 1 Lehrmittelschrank und 1 Tisch ist zu vergeben. Die näheren Bedingungen sind bei dem Hauptlehrer Wellmann in Tommsdahl einzusehen und gegen Zahlung von 50 Pf. abdrücklich zu erhalten. Anerbietungen sind bis zum 21. d. Mts. ebenfalls einzureichen. Heppens, den 14. Septbr. 1900.

Der Schulpfand.  
Dr. Holtmann.

**Immobil-Verkauf.**

Zander, Herr A. Beete in Wangerooge beabsichtigt seine an der Eisenbahnstation Sanderbush günstig belegene

**Befizung**

als das zu zwei Wohnungen eingerichtete Wohnhaus nebst Garten, groß inkl. Haus- und Hofraum, 8 ar 65 qm durch mich verkaufen zu lassen.

Rausflüchhaber wollen bald gefl. mit mir in Unterhandlung treten, auch kann Herr S. Behrens in Wilhelmshaven, Berl. Börsenstr. 7, nähere Auskunft geben.

**S. S. Gädelen,**

Auktionator.

**Rubholz-Verkauf.**

Beim Abbruch der Burschliessen Tischlerwerkstatt (Kaiserstr. 61) habe 90 qm gesponndetes, sowie 75 qm ungesponndetes Schalholz, sowie sämtliches Kiegelholz (10 mal 10, 10 mal 13 und 13 mal 15), sowie eine Partie Pappe, Steine und Fenster billig zu verkaufen.

Scheinhardt, Bant, Nordstr. 7.

**Zu vermietthen**

zwei Etagenwohnungen mit 3u. beidr. Preis monatlich 11 Mt. und 17,75 Mt.

Heppens, Ecke Hoppener Straße 8.

**Zu vermietthen**

zum 1. November eine Oberwohnung.

Kopperbän, Marienstr. 2.

**Zu vermietthen**

zum 1. November eine dreiräumige Unterwohnung mit abgeth. Korbthor.

J. Steiner, Berl. Peterstr. 8.

**Ein Mitbewohner gesucht**

Berl. Börsenstr. 82, 1. Etage rechts.

**Hermann Onnen**

1 u. 2 Bismarckstrasse 1 u. 2

unterhält stets das größte Lager in

**Möbeln u. fertigen kompl. Wohnungs-Einrichtungen.**

Durch großen Einkauf bin ich in der Lage, zu sehr billigen Preisen abgeben zu können.

Streng reelle Bedienung! Solide Ausführung!



**Alleiniges Fabrikationsrecht**

für Wilhelmshaven, Bant, Heppens und Umgebung der zerlegbaren, gefestl. geschüt. Sprungf.-Matratze

**„Sanitas“**

beste und billigste Matratze der Gegenwart!



**Gute abgelagerte 6 Pfg. - Cigarren**

bekommen Sie in Meyers Cigarren-Handlung als besondere Marken empfehle: West-India, 6 Stück 35 Pf.

Perle von Bant Sambi Vorstenlanden Spezialität

Empfang einen großen Posten Ausichuh-Cigarren, die ich beabteud unter Preis abgebe, 7-10 Pf. Cigarren verkaufe zu 5 u. 6 Pf. Mit meinem neu angelegten Trockenofen vorzüglich abgelagert.

**Hans Meyer,** gegenüber dem Rathhause.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich in meinem Hause, Berl. Gölkerstraße 8, eine

**Delikatessen-,**

Kolonial- u. Fettwaarenhandlung eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, stets nur gute Waaren zu billigen Preisen zu liefern und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Gleichzeitig bringe mein großes Lager direkt importirter vorzüglicher

Weine und Spirituosen sowie mein Tabak- u. Cigarren-Geschäft in empfehlende Erinnerung.

Sofachtungsvoll

**C. Sadewasser.**

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit, Hautauschlag, Hals- u. Lungenkrankheiten, altem Husten für schwächliche, blausaussehende Kinder empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten, weit und breit bekannten, ärztlicherseits viel verordneten

**Lahusen's Leberthran**  
Jod-Eisen-

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der beste und wirksamste Leberthran. Uebertrifft an Heilkraft alle ähnlichen Präparate u. neueren Medikamente. Geschmack hochfein und milde, daher von Gross u. Klein ohne Widerwillen genommen u. leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch 50 000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen darüber. Preis 2 u. 4 Mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Man achte auf die Packung in einem grauen Pappkasten, welcher aussen in dicken Buchstaben die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen zeigen muss. Diesjährige frische Füllung vorrätzig in Bant in der Neuender Apotheke, sowie auch in den Apotheken von Wilhelmshaven, Neustädtdigens, Fedderwarden.

**S. Hizegrad**

102 Noonstraße 102.

Wegen zu großen Lagers verkaufe sämtliche aufgezeich. u. fertig gefärbte Leinenfachen als: Paradehandtücher, Küchensandtücher, Tischläufer, Servietten, Serviertischdecken, Wandschoner, Nachttaschen usw. usw. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ein Posten im Schaufenster angehaubter Handarbeiten unter Einkaufspreis.

**Arbeiter-Turnverein Heppens.**

**Einladung**

zu dem am Freitag den 21. September in der Centralhalle des Herrn Raes stattfindenden

**Herbstvergnügen**

mit Rekruten-Abschiedsfeier

bestehend in Konzert, turnerischen Aufführungen, humoristischen Szenen, Athletik und Ball. Scaffenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr Abends.

Entree pro Person im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf., Tanzband 1 Mk. — Karten sind zu haben bei Gahwirth Raes, Barvier Gerth und bei sämtlichen Mitgliedern. Um recht zahlreichem Besuch bittet

Das Komitee.

Erhielt heute eine Ladung beste Harzer Zwiebeln und verkaufe 10 Pfd. zu 40 Pf. Sachweise bedeutend billiger. J. Herbermann.

S. Janover, 29 Marktstraße 29.

**400 Corsetts**

sind eingetroffen. Preise von 98 Pfg. bis 5,00 Mt. per Stück. Elegante Façons.

Echte pommerische Fettheringe, Stück 7, 8 und 10 Pfg., empfiehlt

C. Sadewasser, Berl. Gölkerstraße 8.

Zu vermietthen ein möblirtes Zimmer. A. Dölling (im Friedrichshof).

Zu vermietthen sauber möblirtes Zimmer. Preis 2,50 Mt. die Woche. Müller, Neher Weg 3, 2. Etage.

Zu vermietthen. eine prachtvolle vierstümmige Wohnung, 1. Etage, preiswerth, sofort oder später. Berl. Börsenstr. 67.

**Gasthof**  
Zum Bremer Schlüssel  
Grenzstraße 50.  
Heute, Sonntag, Großes



Fühner- und Enten-Austegelung  
wozu Freunde und Gönner einladet  
H. Beppmeisel.

Zu kaufen gesucht: 500 Rothweinflaschen. C. Piepel, Bant, Peterstraße 19.

Gesucht auf sofort ein Mädchen für den Vormittag. Berl. Gölkerstr. 14.

Preiswerth zu verkaufen ein gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen. Beläunarte Peterstraße 8.

Zu verkaufen ein wenig gebrauchtes Damenrad für 100 Mt. Kaiserstr. 48 part. 1. (Genossenschaftsh.)

Zu vermietthen ein gut möblirtes Zimmer. Peterstraße 40, 2. Etage rechts.

Zu vermietthen ein möblirtes Zimmer. Berl. Peterstr. 10, 1. Etage, a. Friedrichsh.

Zu vermietthen zum 1. Oktober oder früher eine dreiräumige Etagenwohnung mit abgetheiltem Korbthor. D. Dünjes, Neher Weg 4.

# Saison-Eröffnung des Waarenhauses B. H. Bührmann.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Neuheiten der

## Abtheilung: Damen-Konfektion

sind eingetroffen. Gummi-Mäntel, Herbst-Kragen, Golf-Capes, Regen-Paletots und Frauen-Mäntel, Jacketts, Sackpaletots, Abend-Mäntel, Kinder-Jacken und Mäntel u. s. w. Alle Artikel wurden persönlich in Berlin ausgeführt und befinden sich in einer Auswahl von circa

**3000 Pièces**

am Lager. Die Preise sind **niedrig gestellt** und lade ich zur Besichtigung ohne Kaufzwang ergebenst ein. Es befinden sich viele **hochaparte Modelle** am Lager, welche nur einmal vertreten sind.

Die Ausstellung in meinem Schaufenster empfehle der gest. Beachtung!

## Eine feinere Naachschneiderei

im Hause errichteten heute die Konfektions-Häuser

# Julius Schiff

Bismarckstr. 12 und Marktstr. 30.

Mit langjährig als **sehr gut** bewährten Kräften, Zuschneider und Gehilfen, aus unseren auswärtigen Werkstätten, liefern wir **ganz vorzügliche**

## Herren-Bekleidung nach Naach.

Unsere Facons sind selten richtige, weit und breit beliebte, und Stoffe wie Zuthaten elegante und reelle.

Wir machen dabei auf die **wirklich mässigen Preise** aufmerksam und ersuchen höflich um Bestellungen.

**Stets größte Auswahl am Plaze.**

## Theater in Bant. Colosseum.

Montag den 17. September:  
Auf vielseitigen Wunsch noch ein jedoch unabweislich letztes Gaßspiel des Bremerhav. Schau- u. Lustspiel-Ensembles.

**Novitäten-Abend.**  
Nur einmalige Aufführung!

## Als ich wiederkam.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
(Fortf. von: Im weißen Hölzl.)

**Preise der Plätze:** Im Vorverkauf: Numm. Speerthg 1 Mt., 1. Log 60 Pf., Gallerie 40 Pf. — An der Kasse: Numm. Speerthg 1,25 Mt., 1. Log 75 Pf., Gallerie 50 Pf.

Karten im Vorverkauf in der Cigarrenhandlung von **Hans Meyer**, Neue Wilhelmsh. Straße, und im Theaterlokal des Herrn **Krusk**.

Der Billetvorverkauf wird um 7 1/2 Uhr aufgehoben, Theatersettel sind an der Kasse à 10 Pf. zu haben.

**Kassenschl. 7 1/2 Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende 11 Uhr.**

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 1/2 Uhr starb nach langem schweren Leiden meine liebe Frau und unsere gute Schwester

**Alwine Johanne Katharine Hanssen**  
geb. Theilen,

im Alter von 28 Jahren, was wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt zur Anzeige bringen.

Neubremen, 14. Septbr. 1900.

**J. Hansen,  
W. Jansch,  
A. Jansch.**

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Sophienhof in Jever aus auf dem Friedhofe dortselbst statt.

## Dankagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer Tochter, sowie für die vielen Kranzspenden sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank.

**D. Aken und Frau.**

**Hierzu 2. Blatt.**

**Varel.**  
Freitag den 28. September  
Abends 6 Uhr:  
**Grosser Ball**  
und Abschiedsfeier  
für die z. Militär einrückenden Mitglieder.  
Entree 1,20 Mark, im Vorverkauf 1 Mark. Zum Militär ausgehobene Mitglieder haben freien Eintritt.  
**Das Kartell.**

**Jever.**  
Gasthof zum grünen Jäger.  
Sonntag den 16. Septbr.:  
**Kleiner Ball.**  
Anfang 4 Uhr.  
Es ladet sambl. ein **G. Hinrichs.**  
**Caninchen zu verkaufen**  
(große Rasse). Wintstr. 32.

**Achtung!**  
Erhielt soeben eine große Sendung prachtvolle  
**harte Zwiebeln**  
und empfehle 10 Pfd. für 40 Pf.  
100 Pfd. für 3,60 Mt.  
**Joh. Strubbe,**  
Neubremen, b. Friedrichshof.

**Verein der Heizer.**  
Dienstag den 2. Oktober  
**Monats-Versammlung**  
Neuwahl eines Kassirers.  
**Der Vorstand.**  
**J. H. Eilers**  
Dampf-Härberei, hem. Reinigungs- und  
Felsart-Anstalt  
Bant-Wilhelmshav., Schillerstr. 8  
Aufträge d. Vorkasse werd. prompt erich.

Verantwortlicher Redakteur: R. D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.



während der noch zur Verfügung stehenden Zeit in geeigneter Weise anderweitig beschäftigt wird. In diesem Zweck haben die Bahnbreiter dem Publikum schon im Voraus Mitteilung zu geben, wo er sich nach Bereinigung des Klammervorrates für Arbeit einstellen kann. Unzählige Wege zur neuen Arbeitsweise sind als Klammervorrat zu nennen.  
Womöglich ist im Klammervorrat wie im Bahnbreiter-Vollzugsdienst an einem Tage vorzuschickende Dienstreise auch für sich abzugeben. Man muss sich abgeben.  
Die vier angelegten Klammern zeigen, daß unsere Klammern noch weit davon entfernt ist, ein Arbeiterbetriebe zu sein. Eine nähere Beschreibung darüber, welche Einrichtung diese Klammern der Arbeitserleichterung auf den charakteristischen Arbeiterbetriebe anstellt, werden wir demnächst veröffentlichten.

### Soziales.

Was sich Arbeiter nach Alles bieten lassen. Eine Manifestation des Unmenschenmenschen hat die Zwischener Manifestation von A. Sieber vollbracht. Um mit ihren Arbeitern beliebige umspringen zu können, läßt sie diese den nachstehenden Arbeitskontract untersuchen, den unser Zwischener Bruderlaut veröffentlicht:

1. Ich bin mit einem Lohne von 75 Rfl. inf. 3 Rfl. Dienst von Monat in der Zeit vom 1. September bis 15. Juni, mit 1 1/4 Rente, und mit einem Lohne von 35 Rfl. von Juni bis zum 1. Juli 1900, mit 1 1/4 Rente, und mit einem Lohne von 25 Rfl. vom 1. Juli bis zum 31. August, also 2 1/2 Monate, schreiben und im einzelnen, daß mit der Lohn monatlich ausbezahlt wird; ferner nehme ich Kenntnis, daß mein Arbeitgeber die Beiträge zur Christenvereinskasse und Altersvorsorge trägt und daß bei guter Führung ein neues Lohnabzugsgehalt und eine Gratifikation bei Schluss der Kampagne gewährt wird.
2. Ich verspreche, stets müßig alle mit übergebenen Arbeiten verrichten zu wollen und werde bemüht sein, mir die Befriedigung meines Arbeitgeber zu erwirken.
3. Ich erkläre ausdrücklich an, daß mein Engagement von Kampagne zu Kampagne, also alle zwei Jahre, erfolgt und daß ich ein Rücktrittsrecht innerhalb der Betriebspause, das ist die Zeit vom 1. September bis 15. Juni, nicht ausüben; meinen Arbeitgeber nehme ich in diesem das Recht ein, mich über die Zeit, und zwar während des Monats, kündigen zu können.
4. Ich unterwerfe mich der Bestrafung, sofort und ohne irgend welche Entschädigung entlassen werden zu können, wenn ich:
  - a. meine Arbeiten nicht zur Zufriedenheit ausführe;
  - b. wenn ich nicht während der Betriebspause erkrankte oder ganz wegwirkte;
  - c. wenn ich mich nicht zureichend bemühe;
  - d. wenn ich gegen die Interessen meines Arbeitgebers handle und entlicke;
  - e. wenn ich den Reim der Unzufriedenheit in die Brust des zufriedenen Arbeiters zu tragen vermöchte.
5. Ich willige ein, daß mich an den ersten festh. Tagen je 1 Rfl. in Abzug gebracht werden und sollen diese dann angerechnet 30 Rfl. als Ration liegen und

sofort verfallen sein, wenn ich meine Verpflichtungen nicht erfülle, oder wenn eine fortwährende Drogenanwendung in der 4. unter a-e angeführten Gründen vorgenommen werden möge.

Es ist überflüssig dieses Prospektplakats eines Arbeitvertrages eingehend zu betrachten. Er zeigt klarlich, wie Arbeiteranreize ihre Unzufriedenheit der wirtschaftlichen Lage heute mißbrauchen. Selbst vor Gefährdungen wird nicht zurückgeschreckt. § 129 der Gewerbeordnung bestimmt bekanntlich, daß die vereinbarten Arbeitsbedingungen für beide Theile gleich sein müssen. Das Konstrukt steht übrigens nicht etwa nur auf dem Papier, sondern wird streng gehandhabt. Als ein Arbeiter infolge der Reduktion seiner Frau einen halben Tag verhindert war, zur Arbeit zu kommen, ist er diesfalls sofort entlassen worden.

### Vermischtes.

**Kämliche Parteipolitik auf einem — Briefumschlag.** Ein Buchhändler in Nürnberg gab vor einigen Tagen einen an den Sozialdemokratischen Verein in Regensburg briefliche Brief auf die Post. Der Brief kam als unbeschädigt an den Absender zurück; auf dem Cover stand sich folgender Vermerk: „Hier im Brief um Schlag noch nicht vorhanden.“ Der dann folgende Name des Absenders, der sich diesen geschmacklos übergriffen hat, ist nicht deutlich zu erkennen.

**Auf dem Neubau des Braunkohlewertes** in der Nähe des Bahnhofes Werdau fürste der jenseits vollendete Schornstein in dem Augenblicke ein, als ein Arbeiter den üblichen Blumenstrauß oben anbrachte. Der Arbeiter wurde sofort entlassen, vier andere Arbeiter wurden schwer, einige leicht verletzt; auch zwei Pferde wurden erschlagen.

Ein Defizient in Frauenkleidern ist kürzlich in Teppau (Osterr.-Schlesien) gefasst worden. Der Infanterist Jankausky vom 1. österreichischen Infanterie-Regiment war wegen Devotion fechtbrieflich verfolgt. Seine Aufwindung war deshalb erschwert, weil der Infanterist als — Dienstmädchen in Beschäftigung stand. Sein mühseligstes Aussehen und der Umstand, daß er in früheren Jahren als Damen-Imitator sich produziert und daher seine Stimmumwelt entsprechend modulationsfähig gemacht hatte, be-

günstigten die Täuschung. Auf einer Tanzunterhaltung, die er als Dienstmädchen besuchte, wurde er trotz seiner Frauenkleidern von einem Soldaten erkannt, der ihn auf dem Heimwege arrestiten ließ. Der Defizient wurde dem Teppauer Garnisongericht eingeliefert, nachdem er seiner Frauenkleiderei entkleidet und in eine männliche Bekleidung gekleidet worden war.

**Nach Beachtung beträchtlicher Unterschlagungen** erließ die bei der Eisenbahninspektion in Elberfeld angestellte, mehr als 60 Jahre alte Betriebssekretär Wilhelm Reppeln.

Ein neuer Ausdruck des Bewußtseins wird aus Neapel gemeldet. Schon seit mehreren Tagen ließen viele Eisenbahnen auf eine neue eruptive Tätigkeit die feuerbeiden Räder schließen. Jetzt hat man konstatiert, daß an der sogenannten „Cella vetrana“ sich wieder keine Risse (Krateröffnungen) gebildet haben, aus welchen wenig Gas, aber viel Rauch hervorbricht. An den letzten Abenden war auch der Schwind der Hauptkrater in Tätigkeit. Aus Neapel bringen sich ganze Scharen von Fremden zum Besuch, um das prächtige Schauspiel zu bewundern. Die Bevölkerung ist in großer Erregung und bezieht größeres Unheil.

**Ökonomische Kinderleier.** Dr. Wittich eines großen Referats in der Umgang von Dresden gibt im Programm eines Kinderleiers u. A. Folgendes bekannt:

Inmittenruffisch zum letzten Mal: Die Einführung von Peinigung, Befestigung und Niederbrennung der Stadt Peking.

Abminderung der Truppen mit Ruß. — Sombung des Terrains mit amerikanischen Kundstafeln. — Alarmierung der Befehlshaber. — Befestigung mit Raketen. — Explosion des Pulverthurms und Niederbrennung der Stadt bis zur Vernichtung.  
Nachdem:  
Großer Triumph und Fackelzug der Kinder.

Das Befahren und Niederbrennen von Städten ist auf jeden Fall eine Sache, für die man Kinder nicht begeistern und interessieren soll. Es ist geradezu eine Vergiftung, eine Verwundung des Kindesinneren, wenn man ihm solche Gräueltaten als etwas Sehenswertes und Unterhaltendes vorzuführen sucht. Wie thurnhoch erheben

sich die Feste der Arbeiter über solchen Unfug. Sie maßregeln man aber, während derartige Kinderleier, wie das hier erwähnt, auch von den Befehlshabern ganz in der Ordnung gefunden werden. Was würden wohl die Befehlshaber sagen, wenn es sich jemand einfassen ließe, den Kindern eine derartige Feste den Betrag einer klugen Revolution demontieren zu lassen? Das wäre mienelich nichts Schickliches, als die Reproduktion der ähnlichen Missethaten.

### Gitterarische.

Von der „Neuen Zeit“ (Stuttgart, Dieß Verlag) ist im 20. Heft des 18. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt haben wir hervorgehoben: Die kommenden Kongresse. Von K. Raupach. — Die deutsche Gewerkschaftsbewegung. Ein Beitrag zur Frage der Realisation der Gewerkschaften. Von August Erdmann. — Die Berliner Gewerkschaften. Von D. Böhne. — Die Gewerkschaft von Leipzig „Kameradschaft“. Von E. Retford. (Fortsetzung.)

Von der „Gleichheit“, Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen (Stuttgart, Dieß Verlag) ist im 10. Heft des 10. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt haben wir hervorgehoben: Der Parteiing zu Mainz. — Zur Frauenkonferenz. — Die Frauenkonferenz in Mainz. — Zur Sache der Arbeiterinnen. Von Hans Wardenburg. — Die Arbeiterinnen. — Beiträge der Gewerkschaften zur Frauenkonferenz in Mainz. — Arbeiterinnen: Konrad Winter. — Bericht Postenpappe. (Fortsetzung.) — Rosenkranz vom Lily Braun und Maria Joffe: Gewerkschaftliche Arbeiterinnenorganisation. — Arbeiterinnenbewegungen der Arbeiterinnen. — Frauenkämpferinnen. — Frauenbewegung. — Die „Gleichheit“ erscheint alle 14 Tage. Preis der Nr. 10 Pf., durch die Post bezogen (eingetragene in der Reichs-Post-Zeitungsliste für 1900 unter Nr. 3122) beträgt der Abonnementpreis 15 Rfl. jährlich ohne Porto 10 Rfl.; unter Kreuzband 15 Rfl.

### Aus den Vereinen.

#### Gesellschaftliche.

Banner-Wilhelmshaven. Unterhaltungsvereine der Arbeiter und der weiblichen Bergarbeiterinnen. Sonntag, 16. Septbr., Abends 6 Uhr: General-Versammlung im Waldhagen-Restaurant.

Verein deutscher Schuhmacher. Sonntag, 17. Septbr., Abends 9 Uhr: Versammlung in der „Wilde“.

Schneider. Sonntag, 17. Septbr., Abends 8 Uhr: Versammlung in Schulstraße-Restaurant.

Jeder Arbeiter soll Leser seiner Arbeiterpresse sein!!

**Wulf & Francksen**  
Ausstellung fort. Betten.

| Einschlüssige Betten Nr. 8   | Einschlüssige Betten Nr. 10  | Einschlüssige Betten Nr. 10b   | Einschlüssige Betten Nr. 11   | Einschlüssige Betten Nr. 12  |
|--|--|--|---|--|
| aus grau-roth gestreiftem Röper mit 14 Pfund Federn  | aus roth-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn  | aus roth-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn  | aus rothem oder roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbäumen   | Oberbett aus rothem Dammenthor, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn.              |
| Oberbett 6,-<br>Unterbett 6,-<br>1 Rissen 2,50<br>Zweiflüssig Rfl. 14,50<br>Zweiflüssig Rfl. 20,50 | Oberbett 10,25<br>Unterbett 10,25<br>2 Rissen 7,-<br>Zweiflüssig Rfl. 27,50<br>Zweiflüssig Rfl. 31,- | Oberbett 18,50<br>Unterbett 18,50<br>2 Rissen 9,-<br>Zweiflüssig Rfl. 38,-<br>Zweiflüssig Rfl. 40,50 | Oberbett 17,50<br>Unterbett 17,50<br>2 Rissen 10,-<br>Zweiflüssig Rfl. 45,-<br>Zweiflüssig Rfl. 50,50 | Oberbett 22,-<br>Unterbett 20,50<br>2 Rissen 12,-<br>Zweiflüssig Rfl. 54,50<br>Zweiflüssig Rfl. 61,- |

Billigere Betten in jeder Preislage.

**Immobil-Verkauf.**  
Der Gastwirt **H. Vermien** zu Bant hat mich beauftragt, insolge bedingten Reguges seinen daselbst gelegenen, alt renomirten

**Gasthof Banter Schlüssel,** bestehend aus dem Hauptgebäude nebst Saal und großen Gartenanlagen, mit vollem Inventar zum Antritt auf den 1. November d. J. zu verkaufen. Die Lage des Immobilien ist die denkbar beste, die Gebäude befinden sich in sehr gutem baulichen Zustande, die Lokalitäten sind kürzlich neu eingerichtet, das Inventar ist zum größten Theile neu bezogen, sehr gut erhalten. Außer den Wirtschaftsräumen befindet sich im Hause ein geräumiger Laden, worin ein Kolonialwarenen-Geschäft betrieben wird. Sehr Hypotheken sind vorhanden.

Versteigerungstermin habe ich auf **Wittwoch den 26. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,** im Verkaufsbüro angezettelt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken einlade, daß ich zur weiteren Auskunft sehr gern bereit bin.

Seppens, den 12. September 1900.  
**H. B. Harms,** Auktionator.  
**E. Schmidt,** Uhrmacher, Neue Willh. Straße 31.  
**Reparaturen** jeder Art an Wand- und Taschenuhren d. billigen Preisen unter Garantie.

Reichhaltigstes und neuestes Rechtsbuch  
**Kürschner's Lexikon des deutschen Rechts**

**Möbelmagazin Alfred Marcus**  
Börrenstraße 16  
hät die größte Auswahl in fertigen Möbeln vorräthig.

**Die Vorstände der unterzeichn. Vereine** laden hierdurch ihre Mitglieder und alle Inhaber offener Verkaufsstellen von Wilhelmshaven, Bant und Seppens zu einer **Versammlung betr. Regelung des 9Uhr-Ladenschlusses** am **Montag, 17. Septbr., Abends 8 1/2 Uhr,** nach dem großen Saale der Kaiserkrone ganz ergebenst ein.  
**Der kaufmännische Verein.**  
**Der kaufmännische Verein „Union“.**  
**Der Verein der Kolonialwarenen-Händler.**  
Arnoldt.

Mein großes Lager von **glasierten Thonröhren** in allen Weiten, sowie **Abzweige und Kniestücke** empfehle billigst.  
**Georg Thaden, Neudremsen.**  
Am billigsten kaufen Sie **gute haltbare Sohlen**

fowie guten Sohllederabfall in der Lederhandlung von **B. F. Schmidt, Marktstraße 33** und in meiner Verkaufsstelle **F. Brunns, Berl. Güterstr. 26.**  
**Heilmagnetismus** — und diätetisch-naturgemässe Heilweise.  
Ausübender Vertreter derselben:  
**Friedr. Janssen**, Neubremen, Vorl. Pöterstr. 7.  
Sprechstunden: Vm. 9-12, Nm. 5-8, Sonntags Vm. 8-10 Uhr.

**Jordans**  
An-u. Verkauf-Geschäft  
Tonnelle Nr. 1  
empfehl

in der 1. Abtheilung:  
**Fahrräder, neu u. gebraucht, Uhren in Gold u. Silber, neu u. gebraucht Ringe, Goldsachen, Regulateure, Wecker, Spielautomaten, Zithern, Hand-Harmonikas, Geigen, Uhrrketten, Nähmaschinen, Weltfahräder,** sowie sämtliche Zubehörrheile zu Nähern.

In der 2. Abtheilung:  
**Herren- und Damen-Garderobe (neue und gebrauchte), Betten, Möbeln, Meyers Lexikon, 17 Bände 85 Mark, neueste Auflage, usw.**

**Mieth-Quittungsbücher** stets vorräthig in der **Erped. des Nordd. Volksbl.**





Vereins- u. Konzerthaus „Zur Arche“. Heute Sonntag:

# Großer öffentlicher Ball.

Anfang 4 Uhr. Tanzabonnement 1 Mk.  
Auf der Gallerie Preisschiessen.  
Hierzu ladet freundlichst ein F. Gemoll.

## Sadowasser's „Tivoli“.

Heute Sonntag:  
Großer öffentlicher Ball  
in meinem elektrisch erleuchteten Saale.  
Es ladet freundlichst ein C. Sadowasser.

Germania-Halle Neubremen.  
Heute Sonntag:

# Grosser öffentlich. Ball

nebst großer Gratis-Verloofung.  
Jede flotte Tänzerin erhält ein Freiloos. Ziehung um 8, 10 u. 11 Uhr.  
Hierzu ladet freundlichst ein Joh. Saake.

Oldenburger Hof, Bant.  
Sonntag den 16. September 1900:

# L. Konzert

des Norddeutschen Künstler-Sextetts.  
3 Damen. Direction: Otto Albrecht. 3 Herren.  
Erstklassige musikalische Leistungen.  
Anfang 4 Uhr. Entree frei!  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
Wilh. Harms.

Colosseum Bant.  
Heute Sonntag:

# Grosser öffentlicher Ball

Anfang 4 Uhr. Tanzabonnement 1 Mk.  
Musik von der Kapelle der 2. Matr. Division. Es kommen die neuesten Tänze zur Aufführung.  
A. Kruse.

Schützenhof zu Bant.  
Heute Sonntag:

# Großer öffentlicher Ball

bel verstärktem Orchester  
im neu mit Gasflämlicht feenhaft erleuchteten Saale.  
Tanzabonnement 1 Mk.  
Entree 30 Pfg., wofür Getränke. — Es ladet freundlichst ein  
F. Tenckhoff.

Rüstringer Hof.  
Heute Sonntag:

# Großes Tanz-Kränzchen.

Anfang 4 Uhr.  
Neu! H. M. Wenneit-Walzer. Neu! Von 11 bis 12 Uhr: Fahnen-  
tanz und Volouaise.  
Familien besuche ich mich ergebenst dazu einzuladen.  
Chr. Sauerwein.

Elysium zu Neuende.  
Heute Sonntag:

# Großer öffentlicher Ball

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
Joh. Folkers.

# Frauen-Bade- und Massage-Anstalt

Ede Bremer- u. Wittscherlichstr.  
Thure Brandt-Massage und Heilgymnastik (bei Frauenleiden)  
sowie äußere Massage und Packungen in und außer dem Hause.  
Dampf- und Bannbäder in meiner Anstalt.

Frau Marie Mazur,  
ärztlich geprüfte Masseuse.

Verantwortlicher Redakteur: R. S. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

# Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Fäulung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung sagenogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist das bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglich, heilkräftig behandelten Kräutern mit gutem Wein bereitet und hält sich und behält den Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein befeitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gelbesen Blutes.

Durch regelmäßigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenleiden schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht kranken, keine Anwendung andern (scharfen, ätzenden, Giftstoffen) verübenden Mitteln vorzuziehen. Symptome wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Sättigungs-  
Hebheit mit Gähren, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beiläufig.

Stuhverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Verstopfung, Schlaflosigkeit, laune Stimmungen in der Nacht, Bluthusten, (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beiläufig. Kräuterwein heiligt Herberdenleiden, erleichtert dem Stuhlkanal einen Kalkulation und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung, sind meist die Folge schlechter Ernährung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung u. Gemüthsüberreizung, laune Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, liegen oft solche Kräfte langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, heiligt Verdauung und Gährleiden, regt den Stoffwechsel fröhlich an, beiläufig und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenslust. Jährliche Kurenempfehlungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 und 1.75 in den Apotheken von Bant, Wilhelmshaven, Neustädterdeich, Friedeburg, Fedderwarden, Jever, Hooxsiel, Hohenkirchen, Wittmund, Tossens, Burhave, Stollhamm, Seefeld, Jade, Varel ufm., sowie in Ostfriesland und ganz Deutschland in den Apotheken. — Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, Weißbuche 82, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und frisko.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man verlange ausdrücklich Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Wenn Kräuterwein in kein Gehirnmittel: seine Bestandtheile sind: Malabarwurzel, 150.0, Weizenkleie 200.0, Ruchweizen 200.0, Pfefferkörner 150.0, Ruchweizen 200.0, Ruchweizen 200.0, Pfefferkörner 150.0, Ruchweizen 200.0, Pfefferkörner 150.0. Diese Bestandtheile mischt man!

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zwei Mal, Morgens und Abends.  
Gratis-Beilage: „Gutenbergs „Illustrirtes Sonntagsblatt“ redigirt von Rudolf Eichs.

# Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.  
Chef-Redakteur: Karl Vollrath.

Reicher Inhalt, schnelle und zuverlässige Mittheilung aller politischen, wirtschaftlichen, kommunalen und lokalen Ereignisse, und treffliche Beleuchtung aller Tagesfragen. — Kostloser Handbetrieb, frei von jeder Beiläufigkeit. — Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft und Technik. — Romane und Novellen aus der Feder der beliebtesten Autoren.

Abonnementspreis 4 Mark 50 Pfennig pro Quartal.  
Probennummern unentgeltlich.

Das Jubiläum der „Volks-Zeitung“ wird feierlich im nächsten Quartal den neuesten literarischen Roman des vierjährigen Paul Guilot „Dreizeh“. Seine Heldin ist jene herrliche Herzogin von Burgund, die am 14. August 1477 eine glänzende, aber tragisch endende Rolle spielte. Derselbe folgt ein von Herrn Kossel frei aus dem literarischen Übertragene: romanischer Roman „Lobenswürdig“, dessen fesselnde Figuren in aller Romanesque eine Reihe von hübschen Streichen ausführen. — „Gutenbergs Illustrirtes Sonntagsblatt“, die reich mit Bilderzweigen versehene Beilage der „Volks-Zeitung“, bringt Romane und Erzählungen von Marie Diers, E. Paron, Annie Palm, Dietrich Heber, H. G. Zeißler und andern beliebten Erzählern. Dazu eine Fülle von belehrenden Mittheilungen. Die Illustration giebt die merkwürdigsten Ereignisse der Kriegsgeschichte und des öffentlichen Lebens in Bildern wieder.

Neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir — gegen Einbindung der Abonnements-Listung — die Zeitung bis Ende Sept. schon von jetzt ab täglich unter Kreuzband unentgeltlich.

Expedition der „Volks-Zeitung“, Berlin W., Eginowstr. 105, W., Kronenstr. 46, O., Große Brautl. Straße 87.

# Oldenburgische Vereinsbank.

Bruns & Co., Oldenburg i. Gr.  
vermitteln unter Erhellung jeder wünschenswerthen Auskunft den An- und Verkauf von Werthpapieren, nehmen Gelder zur Verrechnung mit ganzjähriger, halbjähriger und vierteljähriger Kündigung entgegen und vergüten für Einlagen auf **Eck-Konto** 3 0/0 p. a., auf **Konto-Guth** mit halbjähriger Kündigung 5 0/0 p. a.

# Eldorado.

Sonntag, 16. September, bei guter Witterung:

# Garten-Konzert,

gegeben vom Bant-Wilhelmshav. Zitherklub.  
Anfang 3 1/2 Uhr Nachm.  
Entree frei!  
Hierzu ladet freundlichst ein Gastwirth E. F. Becker, Obferlege.

# Theater-Variété „Adler“

Verlängerte Marktstraße 2.  
Täglich Auftreten bedeutender Künstler!!  
im neuerbauten Saale.  
Die Direction.

Homöopathische-biochemische und hydropathische

# Kranken-Behandlung

H. G. Hillen  
Bant, Verl. Peterstraße 12.  
Sprechstunden:  
Vorm. 8-1 Uhr, Nachm. 5-8 Uhr,  
Sonntags nur Nachm. 5-8 Uhr.  
Sonntags in notwendigen Fällen.

# Gründl. Unterricht

im Zeichnen, Zuschneiden und Schneiden nach der neuesten preisgekrönten Borchers'schen Methode. Vierwöchentlich. Kursus bei täglich 7 Uhr. Unterrichts 12 Uhr. Jede Schülerin arbeitet sofort nach Beendigung der Zeichnungen für sich. — Ausbildung, bis zur größten Selbstständigkeit unter Garantie.  
Fran W. Sachmeister,  
Verl. Peterstraße 40, II r.  
Ede Alerstraße.

# Die Kornbraunweinbrennerei von Gebr. Wenckebach

Serzberg a. Harz, empfiehlt ihre garantiert reinen Kornbraunweine.  
Spezialität Harzblume.  
Alleinige Niederlage und Vertrieb für Wilhelmshaven u. Umgegend Fritz Wachenhausen,  
Bant, Verl. Roonstraße 25.

# J. H. Frerichs,

Ede Mittel- u. Börsestraße.

# Sinen Posten Knaben-Anzüge

welche theils etwas gelitten, sollen ausverkauft werden.  
Preise **ausnehmend billig.**

# Das Neueste in Herren-Anzügen,

Paleots und Joppen, Knaben- und Kinder-Anzügen in großer Auswahl.

# Kleiderstoffe

in feinen neuesten Mustern und Qualitäten.  
Waschreife Velours für Damen- und Kinderkleider zu ganz besond. billigen Preisen.

# J. H. Frerichs,

Ede Mittel- u. Börsestraße.